



Deutschland braucht den Politikwechsel

05.12.2019 15:31

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An fdp-oberberg@t-online.de <fdp-oberberg@t-online.de>

Hier klicken für die [Web-Version](#)

freibrief

**Freie
Demokraten**
FDP

Sehr geehrter Herr Priesmeier,

die GroKo-Gegner Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans sollen die SPD führen. Doch ihr Kurs ist unklar. **Die GroKo ist gelähmt**. Für die Freien Demokraten steht fest: Die Union darf sich nicht erpressen lassen.

Auf der UN-Klimakonferenz tritt die Bundesregierung mit einem Sammelsurium teurer und wirkungsloser Klimaschutzmaßnahmen vor die Weltgemeinschaft. Die FDP findet: Wir brauchen einen konsequenten **Emissionszertifikatehandel**.

Besteuert die Bundesregierung Renten doppelt? Der Bundesfinanzhof ist dieser Meinung. Jetzt müssen die **Zahlen zur Rentenbesteuerung** an die Öffentlichkeit. Sonst wird der Gang nach Karlsruhe unausweichlich.

[THEMEN](#) [MELDUNGEN](#) [STELLENAUSSCHREIBUNGEN](#) [TERMINE](#)

Deutschland braucht den Politikwechsel.

Die FDP warnt: Union darf sich nicht erpressen lassen

Es ist entschieden: Die SPD-Mitglieder wollen mit Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans zwei GroKo-Kritiker an der Spitze der Partei sehen. Damit stellt die Basis den Bestand der Großen Koalition in Frage. Esken und Walter-Borjans hatten mit der Forderung nach einer Neuverhandlung des Koalitionsvertrags beziehungsweise einem raschen Ausstieg Wahlkampf gemacht. "Die SPD-Basis hat sich für einen Linkskurs und für Opposition entschieden", stellte FDP-Chef Christian Lindner in einer ersten Reaktion fest. FDP-Generalsekretärin Linda Teuteberg sprach sich im Interview für einen Politikwechsel aus, um das Land wieder in die richtige Richtung zu steuern. Keinesfalls dürfe die "Union weiter wider jede Vernunft und auf Kosten der Steuerzahler den zu erwartenden Forderungen der SPD" nachgeben.

► Mehr



Klimaschutz: Wir brauchen einen konsequenten Emissionszertifikatehandel



An diesem Montag hat die UN-Klimakonferenz begonnen. 25 000 Teilnehmer werden in Madrid erwartet. Klimaforscher mahnen, die Weltgemeinschaft müsse alles tun, um den Hebel im Kampf gegen die Erderwärmung umzulegen. Die Freien Demokraten hätten sich gewünscht, dass die Bundesregierung mit einem überzeugenderen

Gesamtpaket in diese Verhandlungen geht. "Die Bundesregierung ist in der Pflicht, sich entschiedener als bisher für marktwirtschaftliche Instrumente einzusetzen", meint FDP-Klimaexperte Lukas Köhler. "Wir brauchen einen konsequenten Emissionszertifikatehandel, der diesen Namen verdient", fordert FDP-Generalsekretärin Linda Teuteberg.

► Mehr



Rente: Der Staat darf Bürger nicht zweimal zur Kasse bitten



Ein Richter des Bundesfinanzhofes hält die seit 2005 geltende Reform der Rentenbesteuerung in Teilen für verfassungswidrig. Egmont Kulosa wertet insbesondere die bis 2040 geltenden Übergangsregelungen als "evidente Verfassungswidrigkeit". Seiner Ansicht nach kommt es durch sie zur Doppelbesteuerung. "Die harte Kritik des BFH-Richters Egmont Kulosa lässt an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig", sagt FDP-Vize Wolfgang Kubicki. Er verlangt, dass die Bundesregierung Zahlen zur Rentenbesteuerung vorlegt. Sonst bleibe nur noch der Gang vor das Bundesverfassungsgericht.

► Mehr



- NATO-Gipfel in London: Das Bündnis braucht eine neue Strategie
- SPD-Schwenk: Schwarze Null darf für Union nicht verhandelbar sein
- Steuer-Agenda der FDP-Fraktion: Eine andere Steuerpolitik ist möglich
- Allgemeine Dienstpflicht: Nicht mit dem Grundgesetz vereinbar

Chancen durch Vielfalt: Broschüre zur Liberalen Agenda jetzt verfügbar



In den letzten Jahrzehnten wurde im Sinne der formalen Gleichberechtigung schon viel erreicht, doch in der Praxis liegen wir noch einige Herausforderungen vor uns. Deshalb haben die Freien Demokraten eine **politische Agenda für mehr Selbstbestimmung und Vielfalt**

vorgelegt. Die zentralen Punkte daraus wurden in einer Broschüre zusammengefasst, die Sie nun [online abrufen](#) und über den FDP-Shop als [Printversion](#) bestellen können.

► [Mehr](#)



FDP Brandenburg: Teuteberg ist neue Landesvorsitzende



Die FDP in Brandenburg hat Linda Teuteberg zu ihrer neuen Landesvorsitzenden gewählt. Die 38-jährige FDP-Generalsekretärin erhielt beim außerordentlichen Landesparteitag in Wildau 79 Prozent der Stimmen. Als neue

Generalsekretärin der Landes-FDP wählten die Liberalen Anja Schwinghoff, Kreisvorsitzende der FDP Elbe-Elster, die 69 Prozent der Stimmen erhielt. Die zwei neuen stellvertretenden Landesvorsitzenden heißen Thomas Woetzel und Jeff Staudacher. In ihrer Bewerbungsrede forderte Teuteberg: "Wir sollten mehr darüber sprechen, wofür wir stehen und nicht nur darüber, was andere falsch gemacht haben oder gar nicht tun."

► [Mehr](#)



Thüringen: FDP will modernste Mitmachpartei im Freistaat werden



Der Thüringer FDP-Landesverband hat an diesem Wochenende im Apoldaer Hotel am Schloss seinen ersten Parteitag nach dem Wiedereinzug in den Landtag abgehalten. Ihr Ziel: "Wir wollen die modernste Mitmachpartei im Freistaat Thüringen werden", kündigte

Generalsekretär Montag an. "Wir haben die Zeit der außerparlamentarischen Opposition hinter uns gelassen, um uns jetzt konstruktiv in die legislative Arbeit des Thüringer Landtags einzubringen", versprach Landesvorsitzender Thomas L. Kemmerich. Dieser hatte sein Bundestagsmandat aufgegeben, um sich jetzt ganz auf die Funktion des Fraktionsvorsitzenden zu konzentrieren.

► [Mehr](#)



Hamburg: Jetzt schon die besten Plätze sichern



Am Freitag stellt die FDP Hamburg ihre Kampagne für den kommende Bürgerschaftswahl vor. Unterstützen Sie unsere Spitzenkandidatin Anna von Treuenfels-Frowein und ihre Wahlkämpfer schon jetzt mit einer Plakatspende und tragen Sie zu einer

starken Präsenz der Freien Demokraten in der Hansestadt bei. Natürlich erhalten Sie dafür wie gewohnt eine Spendenquittung. Auch Orts- und Kreisverbände können das Plakatspendentool nutzen. Wichtig: Sagen Sie dies auch Ihren potenziellen Spendern weiter!

► Mehr



Stellenausschreibung

Die FDP-Bundesgeschäftsstelle sucht:

- einen Praktikanten (m/w/d)

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- einen Rechtsreferendar (m/w/d) für die Anwalts- und/oder Wahlstation, Schwerpunkt Arbeitsrecht
- einen Mitarbeiter Empfang (m/w/d) für den Standort Berlin
- einen Programmreferent (m/w/d) Länderbüro Norddeutschland
- einen Projektleiter Russland & Zentralasien (m/w/d)

Die Stellenausschreibungen der **FDP-Bundestagsfraktion** finden Sie **hier**.

Termine

- 120. ordentlicher Landesparteitag der FDP Baden-Württemberg 📅 05.01.2020| Fellbach
- Female Future Forum der Jungen Liberalen 📅 13.03.2020| Berlin
- Landesparteitag der FDP Sachsen-Anhalt 📅 18.04.2020| Stendal
- 71. Ordentlicher Bundesparteitag 📅 16.05.2020| Berlin



Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

Tel.: 030 284958-0, Fax: 030 284958-22,

E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Marco Mendorf, Bundesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder [abbestellen](#).